

## > Atag <

### Bachmann neuer Geschäftsführer



Die Atag Heating Group B. V., niederländischer Hersteller von Gas-Brennwertgeräten, hat Michael Bachmann zum neuen Geschäftsführer ihrer deutschen Vertriebsgesellschaft in Frankfurt am Main ernannt. Bachmann verfügt nach Unternehmensangaben über langjährige Erfahrungen in der SHK-Branche, unter anderem auch in der Funktion als Geschäftsführer.

## > Viega <

### Thielker folgt auf Geuecke

Dirk Thielker wird neuer Marketingleiter bei Viega. Er folgt auf Martin Geuecke, der im Februar nächsten Jahres nach insgesamt 46-jähriger Tätigkeit für das Attendorner Unternehmen in den Ruhestand tritt. Der 44-jährige Thielker verantwortete zuletzt das Marketing von Grohe Deutschland. Bei Viega soll der Diplom-Betriebswirt das weltweite Marketing leiten.



*Frohe  
Weihnachten  
und ein  
gutes Jahr  
2006!*

Am Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei allen bedanken, die der SBZ verbunden sind.

Insbesondere an unsere Leserbriefschreiber, Autoren, Agenturen und Inserenten und last but not least, Sie liebe

Leser, die uns über Jahre hinweg die Treue halten, geht ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund und ohne Blessuren durch das neue Jahr kommen und 2006 die eine oder andere freudige Überraschung für Sie birgt!

In diesem Sinne ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2006!

*Ihr SBZ-Team*



Als zusätzliche Serviceleistung vom Gentner Verlag Stuttgart erhalten unsere Abonnenten mit dieser Ausgabe wieder den großformatigen SBZ-Jahresplaner. Wenn Sie Abonnent sind und dieser SBZ trotzdem kein Planer beiliegt, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Abteilung unter Telefon (0 89) 8 58 53-558, E-Mail: [abo@gentnerverlag.de](mailto:abo@gentnerverlag.de)

## > Saint-Gobain HES <

### Cirkel geht in Ruhestand

Friedhelm Cirkel (60), seit Oktober 1998 Geschäftsführer des Gussrohr-Systemanbieters Saint-Gobain HES, geht zum 31. Dezember 2005 in den Ruhestand. Nachfolger und neuer Geschäftsführer wird Raymond De Waele (58). De Waele ist seit 36 Jahren bei Saint-Gobain, zuletzt als Vorstand Vertrieb bei Saint-Gobain Oberland.



Friedhelm Cirkel



Raymond De Waele

## > Conergy <

### Meyer verstärkt Führungsteam

Seit dem 1. Dezember 2005 verstärkt Dr. Tim Meyer das Conergy Führungsteam in Hamburg. Er wird künftig im Bereich Electronics und Applications die Entwicklung neuer Produkte und Innovationen leiten. Der gebürtige Düsseldorfer war zuletzt Leiter

der Systemtechnik des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE) in Freiburg. Darüber hinaus baute Meyer den Energieverbund der Fraunhofer-Gesellschaft auf, der vor allem im Bereich Energieeffizienz und regenerativer Energien forscht.

## › Arge Neue Medien ‹

### Kny übernimmt Geschäftsführung

Wie der Vorstand der Arge Neue Medien mitteilt, verlässt Bernd Schulz nach zweijähriger Geschäftsführertätigkeit die Industrieorganisation auf eigenen Wunsch und kehrt in seine Heimatstadt Heidelberg zurück. Mit der aus familiären Gründen getroffenen Entscheidung sei gleichzeitig die Übergabe der geschäftsführenden Aufgaben zum 31. Dezember 2005 an den langjährigen Arge-Mitarbeiter und Prokuristen Frank Kny (Bild) verbunden. Der 34-jährige ist aus der Arbeit in zahlreichen Gremien bekannt und machte sich um den Auf- und Ausbau des SHK-Branchenportals verdient. Wie es weiter heißt, wird Bernd Schulz der Arge Neue Medien in den nächsten Monaten noch in beratender Funktion zur Verfügung stehen.



## › Metabo ‹

### Krauß wird Vorstandsmitglied



Erhard Krauß (46) wurde vom Aufsichtsrat der Metabo Aktiengesellschaft zum neuen Vorstandsmitglied bestellt. Zum 1. Februar 2006 übernimmt er die Verantwortung für die Entwicklung, Produktion, Technik und den Einkauf. Nach dem Ausscheiden von Jürgen Kusserow leitet der Vorstandsvorsitzende Dr. Johannes Haupt dieses Ressort seit Ende April 2005 kommissarisch.

## › Ferroli ‹

### Neues Führungsteam und neuer Standort

Die deutsche Ferroli Industrie GmbH, eine Tochter der italienischen Ferroli Gruppe (Umsatz 2004: ca. 520 Millionen Euro), hat ein neues Führungsteam bekommen: Michael Maas übernahm im Sommer 2005 die Geschäftsführung des Unternehmens. Unterstützt wird er von Stefan Weyres, der seit November als Vertriebsleiter Deutschland tätig ist. Neu im Team sind auch Dieter Helmrich, der den Finanzbereich verantwortet sowie Karl Kroll, der den Marketingbereich übernommen hat. Komplettiert wird die Führungsmannschaft durch Jens Klotsche, bei dem weiterhin die Produktverantwortung liegt.

Ferroli Industrie hat zudem angekündigt, bis zum 1. März 2006 seinen Standort von Pulsnitz nach Viersen zu verlegen, wo bereits die Schwestergesellschaft Rapido Wärmetechnik GmbH ihren Sitz hat. Beide Unternehmen und beide Marken sollen aber weiterhin selbstständig im Markt agieren. Die Standortverlagerung diene lediglich einer besseren Auslastung der vorhandenen Infrastruktur der gesamten Gruppe.

Zum Vertriebsprogramm von Ferroli in Deutschland gehören vor allem wandhängende Brennwertkessel und Heizwertthermen, ergänzt durch bodenstehende Wärmeerzeuger, Speicher und Heizkörper ([www.ferroli.de](http://www.ferroli.de)).

## › Wohneigentumsförderung ‹

### Eigenheimzulage abgeschafft

Das Bundeskabinett hat am 29. November beschlossen, die Eigenheimzulage zum 31. Dezember 2005 auslaufen zu lassen. Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee begrüßte die Entscheidung nach der Kabinettsitzung. „Wir stellen die Wohneigentumspolitik auf neue Füße. Die Pauschalförderung der Eigenheimzulage wird den differenzierten Wohnungsmärkten in Deutschland nicht mehr gerecht. Eine stärkere Einbeziehung bei der Riester-Rente plus verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sollen insbesondere Familien mit Kindern bessere Chancen auf die eigenen vier Wände geben“, sagte Tiefensee.

Angesichts deutlich gefallener Finanzierungs- und Baukosten sowie einer Entspannung der Wohnungsmärkte sei die Eigenheimzulage als flächendeckendes Instrument entbehrlich geworden. In den letzten Jahren wäre das Zinsniveau von rund 7 % auf bis zu 4,5 % gesunken. Die durchschnittlichen Baukosten pro m<sup>2</sup> wären 2003 um 6,5 % niedriger gewesen als 1995.

Die Übergangsregelung bei der Abschaffung der Eigenheimzulage sieht vor, dass Bauherren, die vor dem 1. Januar 2006 mit der Herstellung beginnen, und Erwerber, die vor dem 1. Januar 2006 den notariellen Kaufvertrag abschließen oder einer Genossenschaft beitreten, noch Anspruch auf Eigenheimzulage nach den bisherigen Regelungen des Eigenheimzulagengesetzes über den gesamten Förderzeitraum von acht Jahren haben. Als Beginn der Herstellung gilt bei Objekten, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird; bei baugenehmigungsfreien Objekten, für die Bauunterlagen (z. B. eine Bauanzeige) einzureichen sind, gilt der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden. Bei Baumaßnahmen, die weder einen Bauantrag noch die Einreichung von Bauunterlagen erfordern, ist der Zeitpunkt maßgebend, in dem der Anspruchsberechtigte mit den Bauarbeiten beginnt.

## › Betriebsvergleiche ‹

### Jetzt auch im Internet

Ihre Betriebsvergleiche verbreitet die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) jetzt via Internet: Unter der neuen Adresse [www.LGH-Betriebsvergleiche.de](http://www.LGH-Betriebsvergleiche.de) können Unternehmen oder ihre Berater den für sie interessanten

Vergleich ansehen und als pdf-Datei herunterladen. Notwendig ist dazu allerdings, dass man sich zunächst bei der LGH anmeldet. Ergänzt wird dieses neue Angebot der LGH durch aktuelle Informationen. Auch die Erhebungsbögen für die künftigen Betriebsvergleiche werden als Downloaddatei in dieses neue Portal eingestellt. Ziel ist es, noch mehr Betriebe und Berater für die Betriebsvergleiche zu gewinnen und die Verbreitung der Ergebnisse auch durch die neuen Medien zu vergrößern. Weitere Infos gibt es bei der LGH, Telefon (02 11) 3 01 08-3 21, E-Mail: [siebert@lgh.de](mailto:siebert@lgh.de).

## › Sharp ‹

### Photovoltaik Seminarangebote

Unter dem Motto „Solarstrom – Ja Bitte!“ bietet das Technologieunternehmen Sharp Seminare zur Photovoltaik an. Diese Seminare richten sich an Architekten, Handwerker und Installateure und informieren unter anderem über Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten der Photovoltaik, Bestandteile einer Solaranlage, Ertragsanalyse, Fördermöglichkeiten und über das Potenzial der Photovoltaik als erneuerbare Energie der Zukunft. Die Seminare finden in der Münchener Niederlassung von Sharp-Solar statt. Weitere Infos gibt es unter [www.sharp-solar.de](http://www.sharp-solar.de).

## › Dach- und Fassade ‹

### Internationale Preisverleihung

Gemeinsam mit mehr als 100 Gästen feierte die KM Europa Metal AG (KME) am 18. November 2005 in Osnabrück die Preisverleihung des internationalen „Tecu Architecture Awards 2005“. Der nach eigenen Angaben weltweit größte Hersteller von Produkten aus Kupfer und Kupferlegierungen würdigt hiermit bereits zum dritten Mal architektonisch herausragende Bauten und Projekte, die den Einsatz des Tecu-Walzmaterials beispielhaft und innovativ bei Dach- und Fassadengestaltung zum Ausdruck

bringen. Der mit 6000 Euro dotierte erste Preis wurde Architekt Volker Staab für das neue Servicezentrum auf der Theresienwiese in München zuerkannt. Der zweite Preis ging an Feilden Clegg Bradley Architects LLP (London) für das mit einer grün patinierten Kupferfassade versehene Studentenheim der Queen Mary University in London. Über den dritten Preis konnten sich die Paor Architects (Dublin) für ein mit Tecu Patina bekleidetes Mehrzweckgebäude in der irischen Hauptstadt freuen.



Preisübergabe des Tecu Architecture Awards (v. l.): Volker Staab, Jens-Peter Zuther (KME) und KME Executive Director Christoph Geyer

## › BGW ‹

### Haushalts-Gaspreise im Mittelfeld

Die Erdgaspreise für Haushalte in Deutschland liegen im europäischen Mittelfeld, so das Ergebnis einer aktuellen Untersuchung von Energy Advice, London. „Die Ergebnisse der Untersuchung sind ein klarer Beleg dafür, dass die deutschen Haushaltskundenpreise für Erdgas keinen internationalen Preisvergleich zu scheuen brauchen“, kommentiert der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW). In Dänemark, Schweden, Italien oder den Niederlanden müssten die Kunden wesentlich tiefer in die Tasche greifen. In Deutschland schöpft der Staat derzeit 30 % der Haushaltsgaspreise ab. „Ohne diese Steuer- und Abgabenbelastung könnten die Erdgaspreise allerdings noch niedriger sein“, kritisiert der BGW. Die Steuer- und Abgabenbelastung von Erdgas durch den Staat summierte sich nach BGW-Schätzungen im Jahr 2004 auf 4,2 Milliarden Euro.



## TV-Tipps rund um den Bau

### Sonntag, 18. Dezember

#### **SWR, 13.30 Uhr – Die Häuslebauer (3/3)**

In Quedlinburg kann man es noch haben: das Leben im Fachwerkhaus. Allerdings muss vorher saniert werden. Die Sendereihe: „Unser neues Haus – Von der Ruine zum Eigenheim“, begleitet drei Familien, die das Abenteuer ihres Lebens wagen. Bis zu 400 Jahre alte Häuser bergen viele Tücken, von denen frisch gebackene Bauherren meist keinen blassen Schimmer haben.

### Dienstag, 20. Dezember

#### **VOX, 21.10 Uhr – Stern-TV-Reportage zum Thema Handwerker als Internet-Schnäppchen im Sonderangebot**

Man teilt den gewünschten Handwerkern im Internet einfach mit, was gemacht werden soll und wieviel man dafür ausgeben will. Und dann wartet man nur noch, wie sich die Handwerker gegenseitig unterbieten! Die Foren heißen My-Hammer, Jobdoo oder letsworkit.de. Bei allen geht es nur um eines: Wer bietet weniger? Stern-TV-Reportage zeigt den Schnäppchenmarkt der besonderen Art – leider mit riesigem Zulauf: Beim derzeitigen Marktführer my-Hammer.de sind bereits 10 000 Handwerker und Anbieter registriert, der Monatsumsatz liegt bei über drei Millionen Euro.

### Dienstag, 27. Dezember

#### **Bayerisches Fernsehen, 17.00 Uhr – Menschen in Bayern**

Am Rande der böhmischen Grenze, in Waldsassen, fertigt die Glashütte Lamberts nach wie vor die Gläser per Hand an und vertreibt sie in alle Welt. Die Firma Schott in Mitterteich hat sich mit modernster Technik auf die Herstellung medizinischer Glasröhren, Reagenzgläser, aber auch Solarkollektoren spezialisiert.

### Donnerstag, 29. Dezember

#### **3sat, 10.45 Uhr – Bauen und Heizen mit Holz**

Ein steigendes ökologisches Bewusstsein und explodierende Energiepreise haben Holz wieder attraktiver gemacht. So werden allein in Deutschland jährlich rund 10 000 Holzhäuser produziert. Während die Produktion von Gas- und Ölheizungsanlagen langsam zurückgeht, steigt die Nachfrage nach holzbefeuerten Heizungssystemen. Der Film dokumentiert den Holzfertigbau bis hin zum größten Holzdach der Welt, das für die Expo 2000 in Hannover gebaut wurde